

Für folgende Leergewichte gelten folgende Schwerpunktlagen:

Leergewicht kp	200	210	220	230	240
----------------	-----	-----	-----	-----	-----

Für Mindestzu-	638	626	615	604	595	Max.Rücklage
ladung = 60 kp	577	559	543	528	514	

Leergewicht kp	200	210	220	230	240
----------------	-----	-----	-----	-----	-----

Für Mindestzu-	660	646	634	623	613	Max.Rücklage
ladung = 65 kp	577	559	543	528	514	Max.Vorlage

Flugzeuglage: Sehne Rippe 3 horizontal

Bezugspunkt (BP): Flügelvorderkante Rippe 3

Wenn diese Grenzen des Leergewicht-Schwerpunktes eingehalten werden, ist gewährleistet, daß im Rahmen des angegebenen Trimmplanes auch die zulässigen Grenzen des Schwerpunktes im Fluge (Fluggewicht-Schwerpunkt) eingehalten werden. Die Schwerpunktlage im Flug hat großen Einfluß auf die Flugeigenschaften. Deshalb ist der Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzen größte Beachtung zu schenken.

Besonders gefährlich kann zu große Schwerpunktrücklage werden: Das Überziehverhalten, vor allem aber die Trudeleigenschaften (Flachtrudeln) werden dadurch stark verschlechtert, die Empfindlichkeit des Höhenruders nimmt zu.

Zu große Schwerpunktvorlage verschlechtert die Flugleistungen und läßt das Fliegen bei Höchstauftrieb nicht mehr zu (Durchziehen bei der Landung!).

Folgende Grenzen der Fluggewichtsschwerpunktlage sind erprobt:

- a) max. Vorlage 200 mm hinter Bezugspunkt
- b) max. Rücklage 379 mm hinter Bezugspunkt

7. Trimmplan

Zuladung: max. 110 kg einschl. Fallschirm
min. 60 kg einschl. Fallschirm je nach
oder 65 kg einschl. Fallschirm Rüstgew.
SP.

Bei geringeren Führergewichten ist Ausgleich durch Ballast erforderlich.

Das 7,7 kp Standard-Trimmgewicht auf dem Bodenbrett ergibt einen Ausgleich für 12 kp Führergewicht.

Siehe auch Wägeblatt.

Beachte: Wenn kein Fallschirm verwendet wird, muß ein im zusammengedrückten Zustand 10 cm dickes Rückenkissen verwendet werden.

Zuladung im Gepäckraum:

max. 5 kp.